

Kubanischer Arzt mit Ebola infiziert

Freetown. Ein Arzt aus Kuba hat sich bei seinem Einsatz gegen die Ebola-Epidemie im westafrikanischen Sierra Leone mit dem lebensgefährlichen Virus infiziert. Der 43jährige Feliz Baez Sarria habe am Sonntag Fieber bekommen und befinde sich derzeit in einem Behandlungszentrum des Roten Kreuzes nahe der Hauptstadt Freetown, sagte der Leiter der kubanischen Mission vor Ort, Jorge Delgado Butillo, am Mittwoch. Demnach soll der Patient in die Schweiz ausgeflogen werden, um in Genf behandelt zu werden. Der Zustand des Arztes sei nicht lebensbedrohlich, er sei »in guter Verfassung«, sagte Butillo. **(AFP/jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/252031.kubanischer-arzt-mit-ebola-infiziert.html>